



Favoriten +

Drucken

Schliessen



Lokales

Basisstation für Senioren

Älter werden mit neuen Medien: Treffpunkt Solero

Bad Oeynhausen (PeSt). Online-Banking? Whats app? Wer diese Begriffe mit böhmischen Dörfern gleichsetzt, der kann sich jetzt helfen lassen (die NW berichtete). Das Café Solero des diakonischen Werkes Wittekindshof an der Herforder Straße 40 stellt für dieses Projekt seinen Schulungsraum und bei zusätzlichem Platzbedarf seine Gastronomieräume kostenlos zur Verfügung. Die Aktion läuft ab dem 19. Mai und der letzten Juniwoche an jedem Mittwoch zwischen 17 und 19 Uhr.

Wissensdurstigen Senioren und Seniorinnen sollen bei der Bedienung Ihrer Smartphones und dem Tablet Computer Hilfestellung erhalten. Neben Mitgliedern der Computerhilfe für Senioren werden Schüler des Immanuel-Kantgymnasiums (IKG) und ein Mitarbeiter der Elektronikfirma Schlottmann aus Bad Oeynhausen das nötige Wissen vermitteln.

In der Zeit bis zum 19. Mai finden in unregelmäßigen Abständen einige zum Thema passende Veranstaltungen im Schulungsraum vom Café Solero und im Vortragsraum der Stadtparkasse Bad Oeynhausen statt. Diese Veranstaltungen werden kurz vorher in der Neuen Westfälischen bekannt gemacht. Die Teilnahme an dem Projekt und an den Veranstaltungen ist kostenlos.

Alkiviadis Struggis, vom Café Solero: "Wir im Solero beherbergen nicht nur die Computerhilfe für Senioren, auch andere ehrenamtliche Gruppen sind bei uns zu Hause. Wie zum Beispiel die ?Initiative 50Plus? vom Bündnis Familie Bad Oeynhausen. Was die Computerhilfe angeht, so ist diese Selbsthilfegruppe von Anfang an im Solero dabei. Es macht richtig Spaß zu beobachten, wie diese Senioren um ein paar Dozenten diese Aktivitäten gestaltet." Struggis weist darauf hin, dass diese Gruppe eine wichtige soziale und gesellschaftliche Aufgabe erfüllt: "Unser Solero ist offen und ein Treffpunkt für Menschen mit und ohne Behinderung. Da arbeiten die Computersenioren hervorragend mit. Dabei ergeben sich Synergieeffekte zu unserer Arbeit."

Peter Pfeiffer, Sprecher der Computerhilfe für Senioren: "Wir sind seit drei Jahren eine ehrenamtliche Selbsthilfegruppe, deren Mitglieder sich gegenseitig um die kleinen und größeren Probleme in allen Fragen bei der Bedienung ihrer Computer helfen. Außer ein paar kleinen Spenden kennen wir keine festen Mitgliederbeiträge und sind daher auf Zuwendungen von Sponsoren angewiesen."

Pfeiffer macht deutlich, dass mit der diakonischen Stiftung Wittekindshof und dem Café Solero ein wichtiger Partner gefunden werden konnte. Pfeiffer: "Das gesamte Umfeld im Café Solero ist für uns und die übrigen Gäste eine ideale Grundlage, um alle Schattierungen unserer Gesellschaft kennen zu lernen."

Basisstation für Senioren

Älter werden mit neuen Medien: Treffpunkt Solero

■ **Bad Oeynhausen (PeSt).** Online-Banking? Whats app? Wer diese Begriffe mit böhmischen Dörfern gleichsetzt, der kann sich jetzt helfen lassen (die NW berichtete). Das Café Solero des diakonischen Werkes Wittekindshof an der Herforder Straße 40 stellt für dieses Projekt seinen Schulungsraum und bei zusätzlichem Platzbedarf seine Gastronomieräume kostenlos zur Verfügung. Die Aktion läuft ab dem 19. Mai und der letzten Juniwoche an jedem Mittwoch zwischen 17 und 19 Uhr.

Wissensdurstigen Senioren und Seniorinnen sollen bei der Bedienung Ihrer Smartphones und dem Tablet Computer Hilfestellung erhalten. Neben Mitgliedern der Computerhilfe für Senioren werden Schüler des Immanuel-Kantgymnasiums (IKG) und ein Mitarbeiter der Elektronikfirma Schlottmann aus Bad Oeynhausen das nötige Wissen vermitteln.

In der Zeit bis zum 19. Mai finden in unregelmäßigen Abständen einige zum Thema passende Veranstaltungen im Schulungsraum vom Café Solero und im Vortragsraum der Stadtparkasse Bad Oeynhausen statt. Diese Veranstaltungen

werden kurz vorher in der Neuen Westfälischen bekannt gemacht. Die Teilnahme an dem Projekt und an den Veranstaltungen ist kostenlos.

Alkiviadis Struggis, vom Café Solero: „Wir im Solero beherbergen nicht nur die Computerhilfe für Senioren, auch andere ehrenamtliche Gruppen sind bei uns zu Hause. Wie zum Beispiel die 'Initiative 50Plus' vom Bündnis Familie Bad Oeynhausen. Was die Computerhilfe angeht, so ist diese Selbsthilfegruppe von Anfang an im Solero dabei. Es macht richtig Spaß zu beobachten, wie diese Senioren um ein paar Dozenten diese Aktivitäten gestaltet.“ Struggis weist darauf hin, dass diese Gruppe eine wichtige soziale und gesellschaftliche Aufgabe erfüllt: „Unser Solero ist offen und ein Treffpunkt für Menschen mit und ohne Behinderung. Da arbeiten die Computersenioren hervorragend mit. Dabei ergeben sich Synergieeffekte zu unserer Arbeit.“

Peter Pfeiffer, Sprecher der Computerhilfe für Senioren: „Wir sind seit drei Jahren eine ehrenamtliche Selbsthilfegruppe, deren Mitglieder sich gegenseitig um die kleinen und größeren Probleme in allen Fragen bei der Bedienung ihrer Computer helfen. Außer ein paar kleinen Spenden kennen wir keine festen Mitgliederbeiträge und sind daher auf Zuwendungen von Sponsoren angewiesen.“

Pfeiffer macht deutlich, dass mit der diakonischen Stiftung Wittekindshof und dem Café Solero ein wichtiger Partner gefunden werden konnte. Pfeiffer: „Das gesamte Umfeld im Café Solero ist für uns und die übrigen Gäste eine ideale Grundlage, um alle Schattierungen unserer Gesellschaft kennen zu lernen.“



Gastgeber: Alkiviadis Struggis vom „Solero“.

© 2014 Neue Westfälische
12 - Bad Oeynhausen, Freitag 11. April 2014